

NDB-Artikel

Dalton, *Hermann* Friedrich evangelischer Theologe, * 20.8.1833 Offenbach/Main, † 7.5.1913 Berlin.

Genealogie

V Lawrence († 1840);

M Friederike Baumann († 1862); St. Petersburg 1862 Sarah, T des Wilh. Brandt (1804–57), Großkaufmann in St. Petersburg, u. der Pauline Amburger, E v. →Wilh. Brandt († 1832, s. NDB II).

Leben

Als D. 3 Jahre alt war, siedelte der Vater nach Frankfurt/Main über, das er als seine Heimat ansah. D. studierte in Marburg, Berlin und Heidelberg und ging 1858-89 als Pfarrer an die deutschreformierte Gemeinde in Sankt Petersburg. Im Zentrum der Stadt baute er die Kirche der Gemeinde, gründete eine Stadtmission, ein Ferienheim für arme Kinder und andere Arbeiten der Inneren Mission. D.s Name wurde weithin über die Grenzen Rußlands und Deutschlands bekannt durch sein mannhaftes Eintreten für die lutherische Baltenkirche. Nach dem Ausscheiden aus dem Amt lebte er in Berlin. - D. war ein hervorragender Prediger und ein vielseitiger Schriftsteller. Wissenschaftliche Arbeiten, besonders über die Geschichte der Ref.Kirche in Rußland, apologetische Vorträge, Studien zu Problemen der Inneren Mission und zahlreiche Predigten geben davon Zeugnis. Die Eindrücke, die er auf weltweiten Reisen empfing, legte er in umfangreichen Reisebüchern nieder. Bemühungen, ihn für eine deutsche Professur (Bonn, Marburg) oder eine Hofpredigerstelle in Berlin zu gewinnen, lehnte er ab. 1883 D. theol.

Werke

eine fast vollzählige Slg. seines gesamten Schrifttums vermachte D. d. Stadt- u. Univ.bibl. Frankfurt/Main (im Krieg zerstört); Lebenserinnerungen, 3 Bde., 1906-08 (P);

W-Verz. in: Bücherei d. D. H. D. (1858–1908), 1909, S. 149-64.

Literatur

Didaskalia, Bd. 67, 1889, Nr. 113;

Festschr. z. 50-J.feier d. Klinger-Oberrealschule Frankfurt a. M., 1907, S. 110;

W. Kolfhaus, in: Ref.Kirchen-ztg. 1913, S. 179-81;

Kirchl. Jb. f. d. ev. Landeskirchen in Dtlid., 1914, S. 718;

BJ XVIII (Tl. 1913, L);

PRE;

RGG.

Autor

Walter Hollweg

Empfohlene Zitierweise

, „Dalton, Hermann“, in: Neue Deutsche Biographie 3 (1957), S. 495
[Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
